



GZ: 004-1/GR 06/02-2026 | GR-Sitzung 26. März 2026

VERHANDLUNGSSCHRIFT

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG AM 26. MÄRZ 2026

im Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach,
Petersplatz 3, 8093 St. Peter am Ottersbach

Die Einladung der Mitglieder des Gemeinderates erfolgte am 18. März 2026 durch Emailversand. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist im Anhang¹ beigeschlossen.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Anwesend waren:

☒ Anwesend ☐ Nicht anwesend

Vorstandsmitglieder

☒ Bgm. ÖkR Reinhold Ebner (ÖVP) ☒ Vizebgm. Helfried Otter (ÖVP) ☒ Kassier Gerhard Sundl (FPÖ)

Gemeinderatsmitglieder

☒ GR Helmut Glauninger (ÖVP) ☒ GR Christian Leber (ÖVP) ☒ GRⁱⁿ Ingrid Leber (ÖVP)
☒ GR Peter Pucher (ÖVP) ☒ GR Josef Andreas Schantl (ÖVP) ☒ GR Rainer Thuswohl (FPÖ)
☒ GR Gerhard Pucher (FPÖ) ☒ GR Julian Radkohl (FPÖ) ☒ GRⁱⁿ Martina Rößler (FPÖ)
☒ GR Georg Trummer (FPÖ) ☒ GR Anton Solderer (SPÖ) ☒ GR Wolfgang Hebenstreit (SPÖ)

Außerdem anwesend: AL Kerstin Rumpler, 1 ZuhörerIn

Entschuldigt: ---

Nicht entschuldigt: ---

Vorsitzender: Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung besteht aus einem öffentlichen und einem nicht-öffentlichen Teil. Die Sitzung beginnt mit der Begrüßung durch den Bürgermeister. Anschließend findet eine Fragestunde statt.



TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Bürgermeister – Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Teiles der Verhandlungsschrift der Sitzung am 12. Februar 2026.
3. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Fachausschüsse.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020:
 - 4.1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Berichtigung der Eröffnungsbilanz.
 - 4.2. Beschluss über die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020.
5. Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025:
 - 5.1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses.
 - 5.2. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit ZMR.
 - 5.3. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR (Bedarfszuweisungen).
 - 5.4. Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR (Bedarfszuweisungen).
 - 5.5. Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne ZMR (Eröffnungsbilanz).
 - 5.6. Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025.
6. Auftragsvergaben für das Projekt „WVA / BA12 - Verbindungsleitung Wittmannsdorf-Oberrosenberg“:
 - 6.1. Erd- und Baumeisterarbeiten.
 - 6.2. Installationsarbeiten.
 - 6.3. Maschinelle Ausrüstung DST.
7. Beschluss über die Abschreibung eines geringwertigen Trennstückes (Gstk. Nr. .226, KG 66230 St. Peter am Ottersbach) gem. § 13 LiegTeilG.
8. Allfälliges.

B. Nicht öffentlicher Teil

1. Genehmigung bzw. Abänderung des nicht öffentlichen Teiles der Verhandlungsschrift der Sitzung am 12. Februar 2026.
2. Bericht des Prüfungsausschusses.
3. Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch.
4. Personalangelegenheiten.



5. Aufnahme von Kindergartenpädagogen.
6. Aufnahme von Kinderbetreuer/innen.
7. Allfälliges zur nicht-öffentlichen Sitzung.



VERLAUF DER SITZUNG UND BESCHLÜSSE

Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister.

Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, die anwesende Zuhörerin AL a. D. Veronika Hödl, sowie AL Kerstin Rumpler.

Fragestunde gem. § 54 Abs. 4 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird eine Fragestunde abgehalten. Gemäß § 54/4 GemO hat jedes Gemeinderatsmitglied das Recht, zwei kurze mündliche Anfragen an den Bürgermeister, die Vorstandsmitglieder oder die Ausschussobleute zu richten.

Nachfolgende Gemeinderatsmitglieder stellten Anfragen, die wie folgt beantwortet wurden:

F = Frage A = Antwort

GR Gerhard Pucher:

F: Handelt es sich bei den angesprochenen Kosten für die Sportanlage um Brutto- oder Nettobeträge?

A: Die Kosten werden sich auf +/- EUR 2,5 Mio. brutto belaufen, wobei noch keine Schlussabrechnung vorliegt. Daher ist der angeführte Betrag nicht „in Stein gemeißelt“. Die Sanierung beim Freibad beinhaltet die Terrasse, WC-Anlagen, Dosieranlage und Dachflächenfenster. Die Mehrkosten wurden durch die Abteilung 17 geprüft. Derzeit erfolgt auch die Terminabstimmung für die offizielle Eröffnung.

GR Wolfgang Hebenstreit:

F: Kann man im Freibad im südlichen Bereich eine mobile Umkleidekabine aufstellen?

A: Den Vorschlag kann man sich gerne ansehen und in Betracht ziehen.

GR Gerhard Pucher:

F: Wie erfolgt die Wiederherstellung der Straßen nach den Grabungsarbeiten für die Verlegung der Glasfaserleitung?



A: Die ausführende Firma muss bei den Straßen den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Es werden somit die betroffenen Stellen asphaltiert.

GR Gerhard Pucher:

F: Gibt es derzeit Planungen für Hochwasserschutzmaßnahmen?

A: Derzeit sind keine Fördermittel vorhanden. Kleine Hochwasserschutzmaßnahmen, wie beispielsweise die Pachtung von Flächen, um eine Ausleitung auf einer Wiese herbeiführen zu können, sind derzeit in Planung. Jede Hochwasserschutzmaßnahme bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Bei der Grundzusammenlegung in Wittmannsdorf könnten Flächen für Rückhaltebecken erworben werden, wobei die Finanzierung dafür gesichert werden muss. Es ist aber auch zu bedenken, dass bei einem Niederschlag von 150 Liter innerhalb von 2-3 Stunden auch ein Retentionsbecken / Rückhaltebecken an ihre Grenzen kommen.

Es gäbe viele Projekte (Wasserleitung, Hochwasserschutz, Feuerwehren etc.), die umgesetzt werden sollten. In zeitlicher und finanzieller Hinsicht ist dies in dieser Eile jedoch momentan nicht möglich. Projekte in Millionenhöhen sind derzeit für die meisten Gemeinden, aber auch für das Land, schwer umzusetzen.

GR Anton Solderer:

F: Karl Erhard hat mich angesprochen und um eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich seines Anwesens gebeten. Eine Bodenschwelle wäre ihm sogar noch lieber. Ist dies möglich?

A: Das Anliegen wurde mir bereits auch vorgebracht. Als Gemeinde dürfen wir keine Geschwindigkeitsbeschränkungen mehr verordnen. Es ist eine straßenrechtliche Behandlung durch die BH erforderlich.

Kassier Gerhard Sundl:

F: Der Straßengraben beim Anwesen „Gaar“ wurde gereinigt, vielen Dank dafür. Weiters befinden sich im Ortsteil „Jaun“ seit einer Woche Umleitungstafeln, jedoch finden teilweise keine Bauarbeiten statt. Warum ist das so?

A: Die Firma ist anscheinend mit den Arbeiten etwas im Verzug. Anrainer dürfen selbstverständlich die betroffenen Bereiche immer befahren. Wir werden es jedoch hinterfragen.



GR Wolfgang Hebenstreit:

F: Gibt es bei der Mängelbehebung für die ODF St. Peter am Ottersbach bereits ein Sanierungskonzept?

A: Durch Herrn DI Robert Rast (Abteilung 16) wurde ein neuerliche Terminaufschub für das Sanierungskonzept bis 30. April 2026 gewährt. Allfällige Sanierungsmaßnahmen werden jedenfalls erst in den Sommerferien erfolgen.

Ich möchte nochmals betonen, dass es bei der Sanierung der Landesstraße um eine Landesbaustelle handelt und die Gemeinde nicht Auftraggeber ist. Die Abwicklung und Behebung der Mängel ist somit Angelegenheit des Landes und der Bauaufsicht.

Für mich ist auch nicht nachvollziehbar, warum ein neuerlich Zeitaufschub für die Vorlage eines Sanierungskonzeptes gewährt wurde.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner gibt bekannt, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß eingeladen wurden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Teiles der Verhandlungsschrift der Sitzung am 12. Februar 2026.

Die vorläufige Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2026 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mittels E-Mail übermittelt². Diesbezüglich wurden keine Einwendungen erhoben.

GR Josef Andreas Schantl stellt den Antrag, die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2026 ohne zu verlesen zu genehmigen.

» BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 2026 ohne zu verlesen zu genehmigen.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauningner, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---



3. Berichte des Bürgermeisters und der Gemeindeausschüsse.

Freizeitanlage: Sportanlage, Jugendraum & Freibad

Das erste Meisterschaftsspiel im Frühjahr auf der Sportanlage konnte planmäßig stattfinden. Die notwendigen Bereiche der Anlage wurden rechtzeitig fertiggestellt. Die Gesamtfertigstellung wird vorläufig noch sechs Wochen in Anspruch nehmen, wobei die Sportanlage in rund zwei Wochen fertig sein wird.

Die Stellungnahme der Abteilung 17 über die Mehrkosten wurde an das Büro LR Hermann übermittelt. Ein Termin für die Besprechung von BZ-Mittel wurde seitens der Gemeinde angefragt und mehrfach urgiert, jedoch bisher ohne Rückmeldung. Laut Mehrkostenanalyse sind anerkannte Mehrkosten durch Abteilung 17 in Höhe von € 500.320,00 entstanden. Der verbleibende Betrag der Mehrkosten entfällt auf höhere Qualität und zusätzliche Ausstattung der Anlage.

Interreg-Projekt „Crossact“

Im Rahmen des Interreg SI-AT Projekts „Crossact“ fand am 23. Februar 2026 ein erstes Projektpartnertreffen statt, bei dem die inhaltlichen Schwerpunkte, geplanten Maßnahmen sowie die organisatorische Umsetzung des Projekts abgestimmt wurden. Der Projektzeitraum erstreckt sich von 01.02.2026 bis 31.01.2028.

Für die Marktgemeinde ist ein Gesamtbudget in Höhe von EUR 99.900,00 vorgesehen. Die Förderung beträgt 80 %, wodurch ein wesentlicher Teil der Projektkosten durch Fördermittel gedeckt wird.

Am 15. März 2026 erfolgte eine erste Veranstaltung im Rahmen dieses Projektes. Das 3. Pomurje Feuerwehr-Symposium, eine Fach- und Netzwerkveranstaltung für Feuerwehrleute und Feuerwehrorganisationen. Als Vertretung für die Gemeinde nahm Herr HBI Alexander Raaber teil.

Tisch- und Bankgemeinschaft

Im Rahmen der Sitzung der Tisch- & Bankgemeinschaft am 24. Februar 2026 wurde über den aktuellen Stand, sowie zukünftige Maßnahmen beraten. Derzeit sind insgesamt 105 Garnituren im Bestand. Es wird geprüft, zusätzlich rund 40 Garnituren neu anzuschaffen, um den steigenden Bedarf besser abdecken zu können.



Weiters wurde eine Anpassung der Verleihgebühren beschlossen: Für Nicht-Mitglieder wird der Tarif von bisher € 2,00 auf € 3,00 pro Garnitur erhöht werden. Zusätzlich ist die Einführung einer Zustellgebühr in Höhe von € 10,00 pro Paket vorgesehen.

Die einmalige Beitrittsgebühr für neue Mitglieder wurde mit EUR 1.500,00 festgelegt.

60. Geburtstag Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer

Anlässlich des 60. Geburtstags des Pfarrers fand am 01. März 2026 eine Feier im würdigen Rahmen statt. Zahlreiche Gratulanten nahmen daran teil und brachten ihre Wertschätzung zum Ausdruck. Seitens der Gemeinde wurde dem Jubilar ein geschnittes Porträt als besonderes Geschenk überreicht.

Breitbandausbau „St. Peter am Ottersbach – West“

Der Glasfaser-Netz im ersten Ausbaubereich „St. Peter am Ottersbach - West“ wird dank der hohen Zustimmung umgesetzt! Im nächsten Schritt erfolgt nunmehr die Detailplanung. Für alle die bereits eine Bestellung getätigt haben, besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Über die nächsten Schritte wird rechtzeitig informiert und bei Bedarf der direkte Kontakt hergestellt.

Eine letzte Chance für den günstigen Aktionspreis besteht noch. Die Aktionsphase wurde bis 31.03.2026 verlängert! Die Verlängerung soll dafür sorgen, dass die langfristigen Vorteile der neuen Infrastruktur bei vielen Menschen ankommen. Für € 300,- mit Aktivierungsbonus und einer kleinen Eigenleistung ist echte Glasfaser jetzt noch möglich.

Bezirksjägertag

Der Bezirksjägertag in der Ottersbachhalle erstreckte sich über drei Tage von 05. - 07. März 2026 und war durchgehend gut besucht. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm und diente als wichtige Plattform für Austausch und Information innerhalb der Jägerschaft.

Musical der Volksschule

Am 18. März 2026 fand um 18:00 Uhr in der Ottersbachhalle das Musical „Eule findet den Beat“ der Volksschule statt.



Wohnhaus „Rosenbergstraße 233“

Im Rahmen eines Austauschs mit der SGK Köflach, vertreten durch Frau Mag. Petra Neuherz, wurde über eine mögliche Übernahme des Gebäudes „Rosenbergstraße 233“ gesprochen.

Bei weiterführendem Interesse sind an die SGK Köflach noch entsprechende Unterlagen (BK-Abrechnung 2025, Mietverträge) zu übermitteln. Der Kaufpreis ist derzeit noch offen und muss in weiteren Gesprächen verhandelt werden.

Ferialpraktikanten

Für die Sommermonate werden im Gemeindeamt, im Freibad sowie im Kindergarten Ferialpraktikanten eingesetzt. Der monatliche Lohn beträgt € 750,00 brutto. Im Gemeindeamt und Freibad werden jeweils zwei Praktikantinnen und im Kindergarten St. Peter am Ottersbach eine Praktikantin in diesem Sommer beschäftigt.

Der Einsatz der Praktikanten dient der Unterstützung in den jeweiligen Bereichen sowie dem Sammeln erster beruflicher Erfahrungen.

Freie Mietwohnungen

Die Gemeindewohnungen in „Bierbaum am Auersbach 21/2“ und „Siedlung 34“ sind zur Vermietung verfügbar.

Verschließung Arteser

Für die Ausschreibung der Verschließungsarbeiten der Arteser in Wiersdorf und Entschendorf am Ottersbach wurde die Marktgemeinde von der Abteilung 14 aufgefordert bzw. gebeten, eine Auflistung der zu verschließenden Arteser zu übermitteln.

Aufgrund dessen werden seitens der Abteilung 14 Angebote für die Verschließung der Arteser eingeholt. Es handelt sich um jene Arteser, die verschlossen werden müssen und bei denen von den jeweiligen Parteien keine Neubohrung angesucht wurde.

Jene Parteien, die eine Bewilligung für eine Neubohrung haben, müssen wie im Bescheid vorgeschrieben eine Verschließung und gleichzeitig eine Neuerrichtung durchführen.



Schulfest der Mittelschule

Die Schüler/innen der 4. Klasse Mittelschule St. Peter am Ottersbach lädt den Gemeinderat zum diesjährigen Schulfest „Sail Away – wir sind dann mal weg“ am 08. Juli 2026 mit Beginn um 18:00 Uhr in der Ottersbachhalle herzlich ein.

WVA BA12 Verbindungsleitung Wittmannsdorf – Oberrosenberg

Für das zukünftige Bauvorhaben wurde bereits um Bewilligung der Bauarbeiten gem. § 90 StVO 1960 angesucht. Die Bauarbeiten sollen im Zeitraum von 30. März – 30. Juni 2026 erfolgen. Während der Bauarbeiten ist eine Totalsperre von Montag – Donnerstag 07:00 – 17:00 Uhr, und Freitag 07:00 – 13:00 Uhr notwendig. Die Zufahrt für Anrainer ist natürlich jederzeit möglich. Es wird eine Umleitung eingerichtet.

Ausbaukonzept: Wasserversorgung „Wittmannsdorf – Au“

Der Wasserverband Vulkanland hat im Auftrag der Gemeinde einen ersten Entwurf eines Konzeptes für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage „Wittmannsdorf – Au“ erstellt. Das Ausbaukonzept beinhaltet einen Trassenvorschlag mit allen erforderlichen Bauwerken und eine Kostenschätzung von rund EUR 550.000,-, und dient als erste Gesprächsgrundlage.

Plattform #kulturlandretten – Offener Brief: „Es brennt. Die Steiermark steht vor einer kulturellen Katastrophe“

Die Plattform „kulturlandretten“ hat einen offenen Brief an die Steiermärkische Landesregierung hinsichtlich der geplanten Abschaffung der ORF-Landesabgabe gerichtet. Durch diese Abgabe werden pro Jahr etwa EUR 30 Mio. eingehoben, die zum Großteil für Kunst und Kultur, aber auch für den Sport verwendet werden. Auf diese Einnahme zu verzichten, sei angesichts der angespannten budgetären Situation der Steiermark politisch unverantwortlich. Folgende Forderungen werden mit dem offenen Brief gestellt:



Auszug aus dem offenen Brief:

„...“

- *Die ORF-Landesabgabe muss beibehalten werden. Eine Abschaffung darf erst erfolgen, wenn die Steiermark den Verlust vollständig und dauerhaft kompensieren kann.*
- *Landeshauptmann Mario Kunasek und die steirische Landesregierung werden eindringlich aufgerufen, von der Abschaffung der ORF-Landesabgabe Abstand zu nehmen. Sonst trägt Kunasek unmittelbar die Verantwortung für die Zerstörung von Kultur und Sport in der Steiermark.*
- *An die ÖVP ergeht der dringliche Appell, die Zustimmung in der Landesregierung so lange zu verweigern, bis ein glaubhafter Plan zur Kompensierung der fehlenden Einnahmen vorliegt. ...“*

Die Plattform bittet die Gemeinde mit E-Mail vom 26. März 2026 darum, diesen offenen Brief im Namen der Gemeinde zu unterschreiben und dieses Anliegen zu unterstützen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit online die Petition zu unterschreiben.

Straßensperre „Volksschulweg“

Aufgrund der Neuverlegung des E-Anschlusses beim ehemaligen VS-Gebäude wurde durch die Bau- und Planungsbüro Ing. Strohmaier GmbH um Straßensperre der Gemeindestraße „Volksschulweg“ im Zeitraum vom Montag, 30. März 2026, 07:00 Uhr – Freitag, 03. April 2026, 12:00 Uhr angesucht.

Bericht Bauausschussobmann

GR Josef Andreas Schantl berichtet, dass die Fertigstellung der Sportanlage in die Zielgerade geht. Die Sanierungsarbeiten des Freibades werden noch andauern. Der Bodenaufbau bei der Terrasse Freibad erfolgt derzeit. Die Wiederherstellung der Außenanlage im Freibad ist noch ausständig.

Bei der Ortsdurchfahrt St. Peter am Ottersbach sind auch noch geringfügige Arbeiten durch die Firma Swietelsky hinsichtlich der Straßenbeleuchtung ausständig. Die Abstimmung über die Bepflanzung muss auch erfolgen.

Eine Bauausschusssitzung findet am Mittwoch, 08. April 2026 um 19:00 Uhr statt.

Beim Tennisplatz in St. Peter am Ottersbach kam es zu einer Beschädigung des Zaunes aufgrund eines umgestürzten Baumes. Der Schaden wird der Versicherung gemeldet.



4. Beratung und Beschlussfassung über die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020:

4.1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Berichtigung der Eröffnungsbilanz.

Am 23. März 2026 erfolgte durch den Prüfungsausschuss die Prüfung der Berichtigung der Eröffnungsbilanz. Obmann GR Wolfgang Hebenstreit berichtet über die durchgeführte Sitzung. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen, sodass die Berichtigung der Eröffnungsbilanz vom Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

4.2. Beschluss über die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz 2020 können berichtigt oder nachgeholt werden, wenn sich bei der Erstellung eines späteren Rechnungsabschlusses ergibt, dass in der Eröffnungsbilanz 2020 Wertansätze vergessen oder fehlerhaft angesetzt wurden oder Schätzungen zu ändern sind.

Die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020 ist vom Gemeinderat mit gesondertem Tagesordnungspunkt vor Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025 zu beschließen.

Folgende Anlage sollen bei der Eröffnungsbilanz ergänzt werden:

WVA / BA 201 (B) / Dig. Leitungskataster Bierbaum	EUR 3.990,00
Investitionskosten	EUR 6.555,00
- Förderungen	EUR 2.565,00

Aufgrund der angeführten Berichtigungen der Eröffnungsbilanz ergibt sich nunmehr ein „Saldo der Eröffnungsbilanz“ in Höhe von EUR 9.265.792,21.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020 beschließen.

» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Berichtigung der Eröffnungsbilanz 2020.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauninger, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---



5. Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025:

5.1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses.

Am 23. März 2026 erfolgte durch den Prüfungsausschuss die Prüfung des Rechnungsabschlusses.

Obmann GR Wolfgang Hebenstreit berichtet über die durchgeführte Sitzung. Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben hat, kann der Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden und der Bürgermeister und Gemeindekassier somit entlastet werden.

5.2. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit ZMR.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 ist die Zuführung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in der Höhe von EUR 46.082,21, sowie die Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven in der Höhe von EUR 52.147,23 vorgesehen.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Zuführung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in der Höhe von EUR 46.082,21, sowie die Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven in der Höhe von EUR 52.147,23 laut Anlage 6b beschließen.

» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zuführung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in der Höhe von EUR 46.082,21, sowie die Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven in der Höhe von EUR 52.147,23 lt. Anlage 6b.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauninger, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---



5.3. Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR (Bedarfszuweisungen).

Sachverhalt und Antragsbegründung

Im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 ist die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (Bedarfszuweisungen) in der Höhe von EUR 1.058.500,00 vorgesehen.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven (Bedarfszuweisungen) in Höhe von EUR 1.058.500,00 laut Anlage 6b beschließen.

» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven (Bedarfszuweisungen) in Höhe von EUR 1.058.500,00 laut Anlage 6b.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauningner, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit
Gegenstimmen: ---
Enthaltung: ---

5.4. Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR (Bedarfszuweisungen).

Sachverhalt und Antragsbegründung

Im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 ist die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (Bedarfszuweisungen) in der Höhe von EUR 297.676,12 vorgesehen.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven (Bedarfszuweisungen) in Höhe von EUR 297.676,12 laut Anlage 6b beschließen.

» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven (Bedarfszuweisungen) in Höhe von EUR 297.676,12 lt. Anlage 6b.



Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauninger, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---

5.5. Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR (Eröffnungsbilanz).

Sachverhalt und Antragsbegründung

Im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2025 ist die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve (Eröffnungsbilanz) in der Höhe von EUR 205.939,63 vorgesehen.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven (Eröffnungsbilanz) in Höhe von EUR 205.939,63 laut Anlage 6b beschließen.

» **BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserven (Eröffnungsbilanz) in Höhe von EUR 205.939,63 laut Anlage 6b.**

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauninger, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---

5.6. Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 23. März 2026 behandelt und geprüft. Weiters erfolgte eine Vorprüfung durch die regionale Gemeindeaufsicht. Der Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025 und die Entlastung des Bürgermeisters und des Gemeindegassiers kann somit erfolgen.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 und die Entlastung beschließen.



» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 und die Entlastung des Bürgermeisters und Gemeindekassiers.

Stimmen dafür: Bgm. ÖKR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauningner, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---

6. Auftragsvergaben für das Projekt „WVA / BA12 – Verbindungsleitung Wittmannsdorf-Oberrosenberg“:

6.1. Erd- und Baumeisterarbeiten.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Die Erd- & Baumeisterarbeiten für das Projekt „WVA / BA12 – Verbindungsleitung Wittmannsdorf-Oberrosenberg“ wurden im nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gem. § 212 Bundesvergabegesetz 2018 i.d.g.F. ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte über das Ausschreibungsportal „ausschreibung.at“ am 30. Jänner 2026.

Bis zur Angebotsfrist am 16. Februar 2026, wurden 3 gültige Angebote abgegeben. Die Angebote wurden am 16. Februar 2026 lt. Angebotseröffnungsprotokoll geöffnet.

Die Prüfung der Angebote erfolgte durch Herrn DI Marko Rabl (TDC-SKD GmbH). Es ergibt sich folgende Reihung der Bieter nach dem Billigstbieterprinzip:

1. Swietelsky AG	EUR	142.852,52 netto
2. PORR Bau GmbH	EUR	155.582,51 netto
3. Ing. Röck GmbH	EUR	198.060,80 netto

Aufgrund der vorliegenden Angebotsprüfung ergeht folgender Vergabevorschlag:

Swietelsky AG Tiefbau

Gniebing 335

8330 Feldbach

Der Zuschlag soll mit folgender Summe erfolgen:

Angebotssumme lt. Vergabevorschlag	EUR	142.852,52
Nachlass 0 %	- EUR	0,00
Vergabesumme netto	EUR	142.852,52



20 % USt.	EUR 28.570,50
Vergabesumme brutto	EUR 171.423,02

Unterlagen

Folgende relevante Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor:

- Vergabevorschlag „Erd- & Baumeisterarbeiten“.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für Erd- & Baumeisterarbeiten die an die Firma Swietelsky AG, 8330 Feldbach, mit einer Bruttovergabesumme von EUR 171.423,02 beschließen.

GR Gerhard Pucher begründet die Gegenstimmen der Fraktion FPÖ damit, dass es in der vergangenen Zeit zu schlechten Erfahrungen mit der Firma Swietelsky AG gekommen sei und aufgrund dessen der Zweitgereichte den Zuschlag erhalten sollte.

» BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen und 5 Gegenstimmen, die Auftragsvergabe für die Erd- & Baumeisterarbeiten an die Firma Swietelsky AG Tiefbau, 8330 Feldbach, mit einer Bruttovergabesumme von EUR 171.423,02.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauninger, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit
Gegenstimmen: Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer
Enthaltung: ---

6.2. Installationsarbeiten.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Für die Installationsarbeiten beim Projekt „WVA / BA12 – Verbindungsleitung Wittmannsdorf-Oberrosenberg“ wurde bei drei Firmen eine unverbindliche Preisanfrage für eine Direktvergabe gem. § 213 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018 i.d.g.F. durchgeführt. Davon haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung der Angebote erfolgte durch Herrn DI Marko Rabl (TDC-SKD GmbH). Es ergibt sich folgende Reihung der Bieter nach dem Billigstbieterprinzip:

1. Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland	EUR	82.083,54 netto
2. Meisl GmbH	EUR	87.635,99 netto



Aufgrund der vorliegenden Angebotsprüfung ergeht folgender Vergabevorschlag:

Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

Bahnhofstraße 20b

8350 Fehring

Der Zuschlag soll mit folgender Summe erfolgen:

Angebotssumme lt. Vergabevorschlag	EUR	82.083,54
<u>Nachlass 0 %</u>	- EUR	<u>0,00</u>
Vergabesumme netto	EUR	82.083,54
<u>20 % USt.</u>	EUR	<u>16.416,71</u>
Vergabesumme brutto	EUR	98.500,25

Unterlagen

Folgende relevante Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor:

- Vergabevorschlag „Installationsarbeiten“.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für Installationsarbeiten die an die Firma Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, 8350 Fehring, mit einer Bruttovergabesumme von EUR 98.500,25 beschließen.

» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Auftragsvergabe für die Installationsarbeiten an die Firma Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, 8350 Fehring, mit einer Bruttovergabesumme von EUR 98.500,25.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauningner, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---

6.3. Maschinelle Ausrüstung DST.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Für die Maschinelle Ausrüstung DST beim Projekt „WVA / BA12 – Verbindungsleitung Wittmannsdorf-Oberrosenberg“ wurde bei drei Firmen eine unverbindliche Preisanfrage für eine Direktvergabe gem. § 213 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018 i.d.g.F. durchgeführt. Davon haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.



Die Prüfung der Angebote erfolgte durch Herrn DI Marko Rabl (TDC-SKD GmbH). Es ergibt sich folgende Reihung der Bieter nach dem Billigstbieterprinzip:

1. Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland	EUR	54.952,19 netto
2. Meisl GmbH	EUR	56.308,46 netto

Aufgrund der vorliegenden Angebotsprüfung ergeht folgender Vergabevorschlag:

Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

Bahnhofstraße 20b

8350 Fehring

Der Zuschlag soll mit folgender Summe erfolgen:

Angebotssumme lt. Vergabevorschlag	EUR	54.952,19
Nachlass 0 %	- EUR	0,00
Vergabesumme netto	EUR	54.952,19
20 % USt.	EUR	10.990,44
Vergabesumme brutto	EUR	65.942,63

Unterlagen

Folgende relevante Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor:

- Vergabevorschlag „Maschinelle Ausrüstung DST“.

Antrag

Nach diversen Wortmeldungen stellt Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Maschinelle Ausrüstung DST die an die Firma Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, 8350 Fehring, mit einer Bruttovergabesumme von EUR 65.942,63 beschließen.

» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Auftragsvergabe für die Maschinelle Ausrüstung DST an die Firma Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, 8350 Fehring, mit einer Bruttovergabesumme von EUR 98.500,25.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauninger, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---



7. Beschluss über die Abschreibung eines geringwertigen Trennstückes (Gstk. Nr. .226, KG 66230 St. Peter am Ottersbach) gem. § 13 LiegTeilG.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Auf dem Gstk. Nr. .226, KG 66230 St. Peter am Ottersbach, hat sich das damalige Kühlhaus befunden. Das Kühlhaus wurde bereits entfernt und soll nunmehr in das Eigentum des angrenzenden Grundeigentümers Markus Raaber übertragen werden. Die Kosten für den Abbruch wurden zur Gänze von Herrn Raaber übernommen. Das Grundstück umfasst eine Fläche von 54 m². Das Grundstück steht im Anlagevermögen mit einem Betrag von EUR 648,00 zu Buche.

Dies soll im Grundbuch gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren mit dem die vereinfachte Abschreibung geringwertiger Trennstücke im Grundbuch geregelt wird. Es hat den Zweck, die gesamten Verfahrenskosten in ein vernünftiges Verhältnis zum Wert des betroffenen Grundstücks zu setzen.

Unterlagen

Folgende relevante Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor:

- Katasterauszug.

Antrag

Der Gemeinderat möge daher Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner die Vollmacht erteilen, um den Antrag gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz für das Gstk. Nr. .226, KG 66230 St. Peter am Ottersbach, zu unterfertigen und bei der Vermessungsbehörde und Grundbuch einzubringen.

» **BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner die Vollmacht zu erteilen, um den Antrag gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz für das Gstk. Nr. .226, KG 66230 St. Peter am Ottersbach, zu unterfertigen und bei der Vermessungsbehörde und Grundbuch einzubringen.

Stimmen dafür: Bgm. ÖkR Reinhold Ebner, Vizebgm. Helfried Otter, GR Helmut Glauningner, GR Christian Leber, GRⁱⁿ Ingrid Leber, GR Peter Pucher, GR Josef Andreas Schantl, GR Rainer Thuswohl, Kassier Gerhard Sundl, GR Gerhard Pucher, GR Julian Radkohl, GR Martina Rößler, GR Georg Trummer, GR Anton Solderer, GR Wolfgang Hebenstreit

Gegenstimmen: ---

Enthaltung: ---



8. Allfälliges.

8.1 GR Wolfgang Hebenstreit

- berichtet über die stattgefundene Vollversammlung des Tourismusverbandes. Es wurde der Rechnungsabschluss präsentiert und berichtet, dass laut Sommerbilanz 2025 ein Nächtigungsplus von 4,6 % im Thermen- & Vulkanland vorliege. Der Steirerball im Jänner in Wien war ausverkauft. Eine Beteiligung bei der europäischen Schlösserstraße wird angestrebt. Die Sichtbarkeit des Thermen- & Vulkanlandes durch Anbringen des Logos bei Aussendungen von Gemeinden soll verstärkt werden.

Der „Thermenlandbus“ von/nach Wien wird momentan nur noch für das heurige Jahr vom Land Steiermark gefördert. Die Nächtigungszahlen haben sich im Zeitraum 2021 bis 2025 von 1,57 Mio. auf 2,17 Mio. erhöht. Bad Radkersburg ist mit rund 600.000 Nächtigungen im Jahr 2025 auf Platz 1 im Thermen- & Vulkanland.

Der neue Rad-Masterplan der Region wurde vorgestellt. Das Projekt „Bike & Spa“ ist ein Interreg-Projekt gemeinsam mit Slowenien. Entwickelt werden im Zuge des Projektes 12 Thermal Spa Touren (6 Thermen in Ö, 6 Thermen in SLO) mit jeweils max. 50 km. Über das Projekt wird auch ein Besuchermonitoring über die Auswertung von Handydaten umgesetzt.

Das Budget des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanlandes liegt bei € 5,5 Mio.

8.2 GR Wolfgang Hebenstreit

- berichtet, auf Nachfrage von Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner, dass die Erneuerung der vier Tourismustafeln in St. Peter am Ottersbach bereits in Arbeit sei.

Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner erklärt die Gemeinderatssitzung am 26. März 2026 um 20:10 Uhr für geschlossen. Die Verhandlungsschrift für die öffentliche Sitzung besteht inklusive Anhang aus 26 Seiten.

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2026, GZ: 004-1/GR 07/03-2026, genehmigt und unterschrieben.

St. Peter am Ottersbach, am 25. Juni 2026



Vorsitzender
Bürgermeister ÖkR Reinhold Ebner

Schriftführer
GRⁱⁿ Ingrid Leber

Schriftführer
Kassier Gerhard Sundl

Schriftführer
GR Wolfgang Hebenstreit



ANHANG

Anhang als integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift, Texte werden zum Beschlusstext erhoben:

¹ Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung der Gemeinderatsmitglieder.

² Nachweis über die Übermittlung der Verhandlungsschrift der Sitzung am 12. Februar 2026.



6. Auftragsvergaben für das Projekt „WVA / BA12 - Verbindungsleitung Wittmannsdorf-Oberrosenberg“:
 - 6.1. Erd- und Baumeisterarbeiten.
 - 6.2. Installationsarbeiten.
 - 6.3. Maschinelle Ausrüstung DST.
7. Beschluss über die Abschreibung eines geringwertigen Trennstückes (Gstk. Nr. .226, KG 66230 St. Peter am Ottersbach) gem. § 13 LiegTeilG.
8. Allfälliges.

B. Nicht öffentlicher Teil

1. Genehmigung bzw. Abänderung des nicht öffentlichen Teiles der Verhandlungsschrift der Sitzung am 12. Februar 2026.
2. Bericht des Prüfungsausschusses.
3. Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch.
4. Personalangelegenheiten.
5. Aufnahme von Kindergartenpädagogen.
6. Aufnahme von Kinderbetreuer/innen.
7. Allfälliges zur nicht-öffentlichen Sitzung.

Marktgemeinde
8093 St. Peter am Ottersbach
Bezirk Oststeiermark
Der Bürgermeister
ÖkR Reinhold Ebner

Angeschlagen am: 18.03.2026
Abgenommen am: 26.03.2026

Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach | Petersplatz 3, 8093 St. Peter am Ottersbach | Tel: 03477/2255 | Fax: 03477/2255-6
Mail: ga@st-peter-ottersbach.gv.at | Web: <http://www.st-peter-ottersbach.gv.at> | GZ: 62388 | DVR: 0116521 | UID: ATU69186668
Bankverbindung: Raiffeisenbank Mureck eGen | BIC: RZSTA22G370 | IBAN: AT423837000000000066



kerstin.rumpler@st-peter-ottersbach.gv.at

Von: kerstin.rumpler@st-peter-ottersbach.gv.at
Gesendet: Mittwoch, 18. März 2026 11:12
An: a.schantl81@gmail.com; anton.solderer@akstmk.at;
christian.leber@gmx.net; gerhard.pucher@puchertechnik.at;
gerhard.sundl@hotmail.com; hebenstreit.wolfgang@gmx.at;
helmut.glauning@aon.at; ingrid.r.leber@gmail.com; otterhelfried@aon.at;
peter.pucher53@gmail.com; radkohl.julian@gmail.com; reinhold.ebner@st-
peter-ottersbach.gv.at; summandl@aon.at; tina.roessler1984@gmail.com;
trumnerg6@gmail.com
Cc: hiess.dge@gmx.at; franz.fruhmänn.89@gmail.com; office@weinhof-
rossmann.at
Betreff: Einladung GR-Sitzung | 26. März 2026
Anlagen: Einladung_26.03.2026.pdf

Liebe Gemeinderatsmitglieder!

Anbei wird die Einladung zur GR-Sitzung am 26. März 2026 übermittelt.

Mit lieben Grüßen

Kerstin

Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
Petersplatz 3
8093 St. Peter am Ottersbach
Tel.: 03477/22 55-22
Internet: www.st-peter-ottersbach.gv.at



² Nachweis über die Übermittlung der Verhandlungsschrift der Sitzung am 12. Februar 2026.

kerstin.rumpler@st-peter-ottersbach.gv.at

Von: kerstin.rumpler@st-peter-ottersbach.gv.at
Gesendet: Donnerstag, 12. März 2026 17:47
An: aschantl81@gmail.com; anton.solderer@akstmk.at;
christian.leber@gmx.net; gerhard.pucher@puchertechnik.at;
gerhard.sundl@hotmail.com; hebenstreit.wolfgang@gmx.at;
helmut.glauning@aon.at; ingrid.r.leber@gmail.com; otterhelfried@aon.at;
peter.pucher53@gmail.com; radkohl.julian@gmail.com; reinhold.ebner@st-
peter-ottersbach.gv.at; summandl@aon.at; tina.roessler1984@gmail.com;
trumnerg6@gmail.com
Betreff: Vorläufige Verhandlungsschrift | GR-Sitzung 12. Februar 2026

Liebe Gemeinderatsmitglieder!

Hiermit wird die vorläufige Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 12. Februar 2026 übermittelt.
Aufgrund der Dateigröße erfolgt die Übermittlung mittels Download-Link!
→ Download-Link: <https://rb.gy/pwnhcc>

Mit lieben Grüßen

Kerstin

Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
Petersplatz 3
8093 St. Peter am Ottersbach
Tel.: 03477/22 55-22
Internet: www.st-peter-ottersbach.gv.at